

Das Reichenauer Verbrüderungsbuch: Brüder und Schwestern in aller Welt

Namensmoden — Modenamen

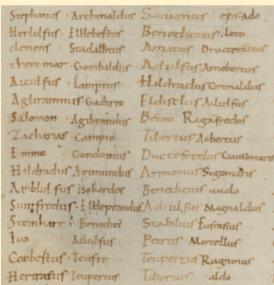
Mit dem Zusatz -us oder -os kann auch ein alemannischer Name römisch/griechisch wirken.

Wie viele Namen auf -us finden Sie auf dieser Seite?

Wieviele Personen mit traditionellen lokalen Namen gibt es?

Welche weiteren lateinisch/griechischen Namen gibt es in diesem Abschnitt?

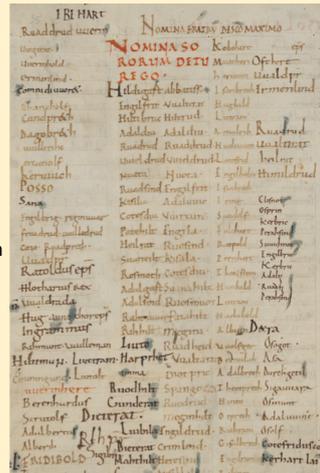
(Verbrüderungsbuch S. 9)



NOMINA SORORUM DE TUREGO

„die Namen der Schwestern aus dem Thurgau“ sind hier verzeichnet.

Welche Frauennamen erkennen Sie wieder? Sind auf diesem Ausschnitt nur Frauen erwähnt oder auch Männer?



Wozu war das Namensbuch gut?

Während die ersten Seiten des Buchs noch eine Art Ordnung nach Klöstern erkennen lassen, sind die Namenslisten später nicht mehr nach Ort oder Zeit zuzuordnen. Wozu also diese Namenssammlung? — Vermutlich erlaubte es die Sammlung, alle verzeichneten Schwestern und Brüder in die Fürbittegebete und Messen einzuschließen und ihnen damit einen Platz an der Seite Gottes zu sichern.

Dieser Service war für normale Territorien nur gegen Geld erhältlich: In vielen Familienbüchern und Kontenaufzeichnungen ist

vermerkt, dass nach einer umfangreichen Stiftung „für mich gebetet wird wie für die bruderschaft“, oft wird auch angegeben, für wieviel Jahre Fürbitte-Service die Spende ausreichen wird.

„An Weihnachten 1512 habe ich der Karrer knechte Bruderschaft gekauft und zahle ihnen jedes Jahr zu Weihnachten (Datum) 5 Batzen für alles. Und sie sollen mich in allen Dingen so behandeln wie die Bruderschaft, und ich schulde ihnen nichts weiter. Und nach meinem Tod sollen sie mir jedes Fronleichnam (Fürbitte) tun wie einam anderen Bruder, und ich weiß aus ihrem Buch, was dazu gehört, und ich bin nicht verpflichtet, zum Opfern zu gehen oder zu ihrem Gebet.“ (fol. Cccxvii, Schuldbuch des Basler Kaufmanns Ludwig Kilchmann; Hrsg. Gabriela Signori)

Item uf winacht im xv^e und xij^{or} 1315 han ich der karrer knecht bruderschaft koft und geb in ally^{er} jor ⁴uf winacht / <renniscere> Vity [et] Modesti 316/317 iij^{er} B fir ally ding. Und wie sig ir bruderschaft halten mit allen dingen, sellen sig mich auch halten, und bin innen mit witer schuldig den die iij^{er} B fir ally ding. Und noch mim tuog³¹⁸ sellen sig mir folgen und ally fronsanten duon wieg ein andren brudder, und han ein kantniß uf irem buog, waß sig mir don sellen, und bin nit schuldig zu opffer gon und zu irem bet.

Finden Sie die Kosenamen „Gottfriedusken“ und „Gerhartlain“!

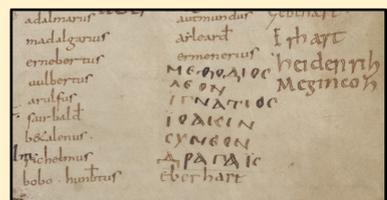
(Dort sehen Sie: in Akzent ^ über den Vokalen o und i steht oft als Abkürzung für ein -n)



Der Mönch Methodios (815 – 885)

missionierte in Osteuropa und propagierte das Schreiben und die Lehre auf Altkirchenslavisch, der Sprache seiner Landskinder.

Er ist als Bruder im Reichenauer Buch verzeichnet — allerdings soll er auf der Reichenau um 870 einige Jahre inhaftiert gewesen sein!* Die Reichenauer Mönche waren strikt gegen die Mission in der Muttersprache der Gläubigen, und deswegen Verbündete der Gegner von Methodios. (* oder eventuell in Ellwangen)



Die Edition:

Im Jahr 1979 wurde das Verbrüderungsbuch als Buch in gedruckter, und damit

leichter leserlicher Schrift herausgebracht. Wie aber macht man ein Buch zugänglich, in dem nur lauter Namen stehen? Die Edition hat ein Inhaltsverzeichnis, in dem alle Namen ihrer jeweiligen Grundform zugeordnet sind.

Diese Grundformen sind alphabetisch suchbar.

Hier ist der Eintrag zum modernen Namen „Georg“. Es ist gut zu sehen, wie „Georgius“ durch viele Lautwandelprozesse und Kürzungen individuell verändert wurde.

Was ist die Grundform Ihres eigenen Namens? Wie wird er ausgesprochen, wenn Ihre Freunde Sie rufen? Wer redet Sie mit einer Koseform an?

- g 215 Georgius (7)
- Georgi (1): 80^{er}
- Georgius (9): 22^{er}, 54^{er}, 79^{er}, 105^{er}, 106^{er}, 113^{er}, 118^{er}, 118^{er}, 131^{er}
- Ierogio (1): 70^{er}
- Iorgo (1): 120^{er}
- Iurio (1): 65^{er}
- ?Teorgi (1): 79^{er}

Der Name „Pirminius“ findet sich übrigens nur einmal. Offenbar verbot der Respekt vor dem Gründer, dass spätere Brüder diesen

Namen annehmen. — Eine digitale Version der Edition finden Sie hier: [https://www.dmgh.de/mgh_libri_mem_n_s_1/index.htm#page/\(III\)/mode/1up](https://www.dmgh.de/mgh_libri_mem_n_s_1/index.htm#page/(III)/mode/1up)

- p 32 Pirmin (1)
- Pirminius (1): 6^{er}+

